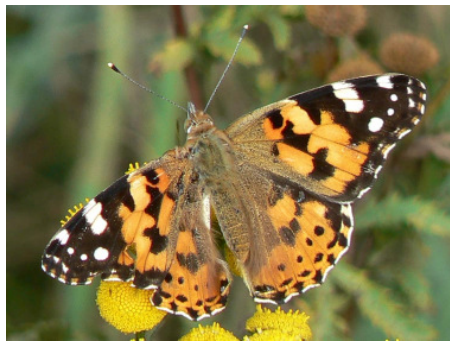


Vortrag über die erstaunlichen Leistungen der Wanderfalter – den „Zugvögeln“ unter den Schmetterlingen



Hannover, den 30.5.2011: am Mittwoch, den 1. Juni wird um 17 Uhr Prof. Harm Glashoff beim BUND einen spannenden Vortrag über Wanderfalter halten, den filigranen Meistern des Langstreckenzugs unter den Schmetterlingen. Veranstaltungsort ist das Umwelthaus, Goebenstr. 3a, Hinterhaus. Der Eintritt ist frei.

Auch unter den Schmetterlingen gibt es wie bei den Vögeln Wanderer. Neben ihren erstaunlichen Flugleistungen von Strecken bis zu 3.000 km Weite

bei 3.000 m Flughöhe geben sie noch immer viele Rätsel auf: Warum wandern sie überhaupt? Wer sagt ihnen oder gar ihren Nachkommen, ob sie im Frühsommer nach Norden oder im Spätsommer nach Süden ziehen müssen? Wie viele Schmetterlings-Generationen braucht es, um von Südeuropa bis zu uns in den Norden Deutschland zu fliegen und wieder zurück? Erobern sie dabei neue Lebensräume? Sind sie deshalb Hoffnungsträger gegen das nicht zu leugnende Artensterben? Immerhin sind in Niedersachsen seit 1900 elf von 118 Tagfalter-Arten ausgestorben und nur 24 Arten sind in ihrem Bestand augenblicklich nicht gefährdet.

Wie besiedeln Schmetterlinge neue Lebensräume oder bilden sie gar aus eingewanderten und widerstandsfähigen örtlichen Populationen neue Arten, die neue Lebensräume meistern? Diesen Fragen will Prof. Glashoff anhand von reichem Bildmaterial nachgehen. Er erfasst im Rahmen eines bundesweiten Monitoring Projektes seit vielen Jahren Schmetterlinge an einem ausgewählten Transekt in der Region Hannover und hat dabei interessante Beobachtungen und Erkenntnisse über die filigranen Meister des Langstreckenfluges gemacht.

ViSdP: BUND Region Hannover – Sibylle.Maurer-Wohlatz@bund.net